FÜRACKER: LÖSUNG IM SINNE DER PÄCHTER – STADT KAUFT SCHREBERGARTENANLAGE – Landtag billigt Verkauf der Staatsgrundstücke in der Schrebergartenanlage „Fuchsengarten“ am Annabergweg an die Stadt Sulzbach-Rosenberg

13. Juli 2017

Die Schrebergartenanlage am Annabergweg steht mit 30 einzelnen Parzellen auf derzeit staatseigenen ehemaligen Maxhütte-Grundstücken in Sulzbach-Rosenberg. „An den Grundstücken besteht kein Staatsbedarf. Daher sollten die Grundstücke verwertet werden. Im Interesse der oftmals langjährigen Pächter wurde in fruchtbaren und intensiven Gesprächen gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis eine Lösung gefunden. Die Stadt Sulzbach-Rosenberg kauft die Grundstücke vom Freistaat. Der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags hat heute grünes Licht für den Verkauf durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) gegeben“, freute sich Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker.

Das staatseigene Gartenland am Annabergweg wurde 1987 vom Freistaat von der ehemaligen Eisenwerkgesellschaft Maxhütte übernommen. In diesem Bereich befinden sich zahlreiche Gartenparzellen, die teils im Eigentum des Freistaates, teils im Eigentum der Stadt, aber auch in Privateigentum stehen. Aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben konnte eine Überlassung der staatlichen Grundstücke an die Pächter zu den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht mehr fortgeführt werden, zumal damit auch Investitionen des Freistaates für die Wasserversorgung der Parzellen verbunden wären. Füracker dankte der Stadt, dem Landkreis und den örtlichen Abgeordneten, die sich in intensiven Gesprächen für eine praktikable Lösung im Interesse der Pächter stark gemacht hatten.